



KIRCHENBOTE

Ref. Kirchgemeinde Birrwil

April 2019

Pfarramt:
Präsidium:

Pfarrerin Helene Widmer
Daniel Leutwiler

062 772 11 42

helene.widmer@ref-birrwil.ch
daniel.leutwiler@ref-birrwil.ch

Gottesdienste

Sonntag, 7. April
18.30 Uhr Taizé-GD **Birrwil**
Pfrn. H. Widmer und Berbuere-Chor
Kollekte: Hirtenkinder. Aperó

Mittwoch, 10. April
10.00 Uhr Minigottesdienst **Beinwil**

Palmsonntag, 14. April
10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation
Pfr. Andreas Pauli **Beinwil**
Kollekte: Kirchliche Jugendarbeit (KK)

Karfreitag, 19. April
09.30 Uhr GD mit Abendmahl **Birrwil**
Pfrn. H. Widmer und Singkreis Beinwil
Kollekte: Mission am Nil

Ostersonntag, 21. April
05.30 Uhr **Osterliturgie** **Birrwil**
Pfrn. Helene Widmer

Zmorge in der Chileschüür,
09.30 Uhr GD mit Abendmahl **Birrwil**
Pfrn. Helene Widmer
Kollekte: Justizvollzugsanstalt Lenzburg
Kinderstunde während der Predigt

Sonntag, 28. April
09.30 Uhr GD **Birrwil**
Pfrn. Helene Widmer
Kollekte: Kinderspital Kantha Bopha

Anlässe in der Chileschüür



Montag, 1. April 14 Uhr
Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 25. April 14.30-17.00 Uhr
Schürträff

Freitag, 3. Mai, 20.00 Uhr
Schüürobe: Burnout

Fahrdienst 079 736 75 11

Impressum: Diese Gemeindeinfo wird von der Kirchgemeinde Birrwil herausgegeben. Verantwortlich dafür sind Pfarrerin Helene Widmer und Daniel Leutwiler, Präsident

Eine Beilage der Zeitung „reformiert.“

Fastenzeit - Hungertuch

Während der 40 Tage bis Ostern hängt das Hungertuch 2019 in Kleinformat in der Kirche.

Das Blau zieht den Blick tief hinein in das Bild. Steht es für den Himmel oder den Ozean? Der Künstler Uwe Appold lässt die Frage offen. So wie er vieles offen lässt im symbolstarken Hungertuch. Er gibt ihm den Titel «Mensch, wo bist du?». Der Künstler hat mit Erde aus Getsemani gearbeitet. Diese trägt den schwebenden, goldenen Ring und das «gemeinsame Haus» mit der offenen Tür. Sie alle sind Ausdruck der Liebe Gottes, die allen gilt. Der Künstler wünscht sich, dass die Menschen ihre eigenen Geschichten und Fragen einbringen in das, was er gemalt hat.



Dies tun wir im Taizé-Gottesdienst vom 7. April, 18.30 Uhr.

Mit meditativen Texten nähern wir uns dem Hungertuch und mit Liedern, unterstützt vom Berbuerechor, geben wir Antwort auf die Frage, die Gott schon Adam im Garten Eden gestellt hat: «Mensch, wo bist du?»

Ostern - aus der Dunkelheit gemeinsam ans Licht

Dunkle, schwere, unverständliche Erfahrungen können plötzlich in unser Leben einbrechen. Am Ostermorgen stellen wir uns diesen Gefühlen und Gedanken bewusst - nicht allein und nicht unvorbereitet, sondern in Gemeinschaft und mit der Karfreitagsthematik im Seelengepäck.



Wir treffen uns auch dieses Jahr an Ostern morgens um halb sechs Uhr beim Spycher, warm angezogen und für jedes Wetter gerüstet. Im Dämmerlicht entzünden wir das Osterfeuer und tragen es mit der Osterkerze in die Kirche.

Gönnen Sie sich dieses starke Gemeinschaftserlebnis von der Dunkelheit zum Licht, aus der Stille hin zum Osterruf unter der Leitung der Pfarrerin und der Kirchenpflege.

Musikalisch werden wir dieses Jahr wieder begleitet vom Klang des Didgeridoos.

Österlich geschmückte Tische laden nach der Osterliturgie mit Osterfeuer die hungrigen FröhaufsteherInnen zu einem reichhaltigen Frühstück mit Eiertüttschete ein.



Anlässlich des diesjährigen Suppentages und der Aktion 'Brot für alle' standen die Frauen und der Einsatz für eine gerechte Welt im Fokus. In der Kirche Birrwil wurde der Familiengottesdienst gemeinsam mit den Konfirmanden und Konfirmandinnen gestaltet. In einem Theater zeigten sie anschaulich, wie sich die Position und das Recht der Frau in der 'guten alten Zeit' auswirkten. Nur weil sie dem Richter mit ihrer Beharrlichkeit lästig wurde, hat er einer Witwe mit ihren Kindern Unterstützung vom Arbeitgeber ihres verunglückten Mannes zugesprochen.



Musikalisch wurde der Gottesdienst von Beatrice Märki und Conny Portner vielfältig und abwechslungsreich gestaltet.



Auch die Kleinsten hatten ihren Platz. Sie fühlten sich offensichtlich wohl in der kirchlichen Gemeinschaft, haben mit ihren spontanen Tänzen Freude verbreitet und durften vor dem Aufbruch in die gemeinsame Kinderstunde allen Besuchern Rosinen verteilen.

Die Rosine stand sinnbildlich für den guten Willen, spontan zu helfen, und für die Kraft, durchzuhalten.



Die Pfarrerin Helene Widmer legte den ZuhörerInnen nahe, auf Gerechtigkeit und Gleichwertigkeit zu achten, nicht nur von Mann und Frau, sondern auch im Verhältnis von Natur und Kultur oder Zivilisation. Auch in jedem Menschen drin sollten nicht immer der Kopf und der Verstand siegen, sondern auch das Bauchgefühl und das Mitgefühl sollten gehört werden.

Anschliessend an den Gottesdienst waren alle in die Chileschüür eingeladen. Christine Hegi-Kunz, die Leiterin der Geschäftsstelle AG und SO/Ost, zeigte in einem sehr eindrücklichen Vortrag auf, welche wertvolle Arbeit die Organisation 'Tel 143 die Dargebotene Hand' leistet, alles in ehrenamtlicher Tätigkeit. Oft kann ein Gespräch in anonymem Rahmen weiterhelfen und neue Perspektiven schaffen.



Im Anschluss verwöhnte die Freiwilligengruppe alle Besucher in der voll besetzten Chileschüür mit einer köstlichen Rüeblli-Kartoffelsuppe und einem feinem Dessert.



Schüür-Obe mit Brian D. Goff 22. Febr. 2019

Der in Birrwil wohnende Brian D. Goff, Kameramann und Chefkameramann bei der Fernsehserie « Der Bestatter », erzählte an diesem Schüür-Obe von seinem spannenden Beruf und seinem Weg dahin, für manche ZuhörerIn und manchen Zuhörer wohl auch ein Traumberuf. Die Lokalpresse hat über den begeisternden Anlass berichtet.

Vorankündigung Schüür-Obe 3. Mai 2019

Alexander Pirchl wird in seinem Vortrag unter dem Titel « Burnout? Nein danke! » den gefährlichen Weg ins Burnout aufzeigen und Möglichkeiten, rechtzeitig einen anderen Weg einzuschlagen.